

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-52/2026	
Fachbereich	Fachbereich I
Federführendes Amt	Hauptamt
Datum	05.06.2026

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsergebnis
Naturschutzbeirat	10.06.2026		

Betreff:

Wahl: Die Spargelkönigin 2026

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Spargelkönigin – Repräsentantinnen des Edelgemüses

In jedem Jahr wählt der Verein Beelitzer Spargel e.V. eine Spargelkönigin, die für jeweils ein Jahr ihr Amt ausübt. Ihr steht es zu, bei der traditionellen Saisoneroöffnung den ersten Spargel zu stechen, als auch beim ebenso traditionellen Spargelumzug in Berlin unsere durch den Spargelanbau weithin bekannte Region. Der Beelitzer Spargel ist über die Grenzen Brandenburgs bekannt und das ist kein Wunder, denn in den letzten Jahren hat sich der Beelitzer Raum wieder zur Spargelregion der Hauptstadt entwickelt. Überall, auch in Dresden, stehen die Verkaufshäuschen für den Beelitzer Spargel. Großen Anteil am Erfolg unseres Beelitzer Spargels haben die Spargelköniginnen.



Emely Friedrich

Spargelkönigin 2026

Als Kind wollte sie sich immer als Prinzessin verkleiden, jetzt ist sie eine waschechte Königin: Emely Friedrich ist die Beelitzer Spargelkönigin 2026! „Es war ein ganz tolles Gefühl, als ich das erste Mal den Reifrock für das künftige Kleid anziehen konnte! Ich freue mich darauf, meine Heimat Beelitz ein Jahr lang zu repräsentieren. Es ist wirklich eine Ehre für mich“, sagt die 21-Jährige, die von Geburt an in Beelitz lebt.

Bereits mit vier Jahren trat sie in den Beelitzer Carneval Club ein, aktuell tanzt Emely in der Prinzengarde. „Auf der Bühne zu stehen und vor vielen Menschen aufzutreten, habe ich durch den BCC schon früh gelernt. Jetzt freue ich mich darauf, neue Erfahrungen zu sammeln.“

„Emely hat uns durch ihre natürliche, offene Ausstrahlung und ihr Fachwissen zum Spargel überzeugt und sich so gegen die Konkurrenz durchgesetzt“, begründet Jürgen Jakobs, Vorsitzender des Beelitzer Spargelvereins, die Wahl.

„Ich freue mich sehr, mit Emely Friedrich eine Spargelkönigin an meiner Seite zu wissen, die sich seit frühester Kindheit ehrenamtlich in Beelitz engagiert und die schon häufig beim Festumzug zum Spargelfest und auch auf der Freilichtbühne Menschen begeistert hat“, so Bürgermeister Bernhard Knuth.

Vor dem Spargelanstich am 9. April auf dem Jakobs-Hof in Schäpe wird Emely Friedrich ihre Ausbildung bei der Arbeitsagentur in Potsdam beenden und dann dort als Sachbearbeiterin am Empfang arbeiten. Ihre Chefin hat sie bei der Bewerbung bestärkt. Die erste, der sie davon erzählt hat, dass sie auch wirklich Spargelkönigin wird, war aber ihre Mutter, die als großer Fan mit viel Unterstützung hinter ihr steht.

Die 21-Jährige ist in den vergangenen Wochen gut auf das neue Amt vorbereitet worden, denn die amtierende Spargelkönigin Maxi Hiemann ist eine enge Freundin seit Grundschulzeiten. „Sie hat mir mitgegeben, dass man immer auf alle Fragen vorbereitet sein muss. Vor allem hat sie aber auch betont, dass es wirklich eine aufregende Zeit ist, die richtig viel Spaß macht. Ich denke, die schönste Erfahrung für mich wird es, das ganze Jahr über mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen.“



Maxi Hiemann
Spargelkönigin 2025

Als Kind hat sie die Beelitzer Spargelköniginnen bewundert, jetzt ist sie selbst die Repräsentantin der Stadt: Maxi Hiemann ist die Beelitzer Spargelkönigin 2025. „Ich bin mit den Spargelköniginnen aufgewachsen und war immer fasziniert, wenn ich sie gesehen habe. Die schönen Kleider und das Auftreten sind schließlich schon beeindruckend. Später habe ich dann auch gemerkt, was alles hinter der Tradition steht und wie viele Erfahrungen man aus so einem Amt mitnehmen kann. Deshalb freue ich mich, dass der Kindheitstraum nun wahr geworden ist und ich selbst Spargelkönigin geworden bin“, sagt die 21-Jährige.

Schon der Bewerbungsprozess habe sie bereichert. „Ich habe mich wirklich intensiv vorbereitet, habe gelernt, wie tief Spargelpflanzen in die Erde gesetzt werden und auch erfahren, wie viele Menschen in Beelitz durch den Spargel Arbeit haben.“

Die Medientechnik-Studentin lebt schon immer in der Beelitzer Kernstadt und kennt daher die Traditionen rund um den Spargel gut. „Ich bin auch selbst schon beim Spargelfestumzug mitgelaufen in der Gruppe der Kita am Park, die meine Mutter leitet. Ich freue mich schon, jetzt selbst beim Spargelfest den Gästen einen Einblick geben zu können, warum der Spargel für Beelitz so bedeutend ist.“ Sie selbst isst das Gemüse übrigens am liebsten mit Schinken umwickelt und anschließend im Ofen mit Sauce Hollandaise überbacken.

Mit Auftritten in der Öffentlichkeit kennt sich die begeisterte Tänzerin aus. Schon mit dreieinhalb Jahren hat sie beim Kindertanz in Beelitz begonnen. Später tanzte sie mit ihrer Ballett-Gruppe regelmäßig vor Publikum etwa im Potsdamer Hans-Otto-Theater. Aktuell tanzt sie bei den CheerEagles Beelitz.

„Mit Maxi Hiemann hat der Spargelverein eine Spargelkönigin gekrönt, die fröhlich und offen ist und die Menschen mitreißen wird. Ich freue mich, sie in dieser Saison an meiner Seite zu wissen“, so Bürgermeister Bernhard Knuth.

Am meisten freut sich Maxi Hiemann auf die Spargelsaisoneneröffnung am 10. April auf dem Syringhof. „Es ist der erste offizielle Auftritt und das erste Mal, dass die Menschen mich im Kleid sehen werden. Es wird der Startschuss für eine Reihe toller Erfahrungen werden.“



Lisa Münn
Spargelkönigin 2024

Sie freut sich darauf, mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen und ihre Heimat noch intensiver zu erleben: Lisa Münn ist die Beelitzer Spargelkönigin 2024. Unter fünf Bewerberinnen haben sich die Mitglieder des Beelitzer Spargelvereins für die 22-jährige Verwaltungsinformatikerin aus Beelitz-Heilstätten entschieden.

„Ich liebe es hier, Beelitz ist meine Heimat. Ich brauche die Natur, und gleichzeitig sind Potsdam und Berlin ganz nah“, erklärt die sympathische Beelitzerin. Mit ihrer Familie zog sie in jungen Jahren aus der Spargelstadt ins nahe Michendorf. Die erste eigene Wohnung wollte sie jedoch wieder in Beelitz haben. Seit Ende 2023 wohnt sie in den Heilstätten – und hat mit dem Umzug den Vor-satz gefasst, die Stadt als Spargelkönigin zu repräsentieren.

Die Motivation dazu kam schon 2019, als mit Kristin Reich eine Freundin ihrer Schwester Spargelkönigin wurde. „Vorher war mein Bild einer Spargelkönigin eher abstrakt. Mit Kristin wurde mir klar: Mensch, das kann man ja wirklich werden! Ich bin nicht schüchtern, freue mich auf die Menschen und die repräsentative Rolle mit festlichem Kleid und allem, was dazugehört.“

Den Mitgliedern des Spargelvereins hat Lisa Münn in jedem Fall gezeigt, dass sie ihrer Aufgabe gerecht werden wird. „Durch ihre herzerfrischende, natürliche Art hat sie uns alle überzeugt. Zudem hat sie auch gutes Fachwissen rund um den Spargel gezeigt“, sagt der Vereinsvorsitzende Jürgen Jakobs. So wusste sie sofort, dass der Spargel in Beelitz seit 1861 feldmäßig angebaut wird oder welche Sorten typisch für die Region sind.

Ihren ersten großen Auftritt als Spargelkönigin wird Lisa Münn am 4. April bei der Spargelsaison-öffnung auf Winkelmanns Spargelhof Klaistow haben. Der Höhepunkt wird das Spargelfest am ersten Juniwochenende. Mit vielen Auftritten auf den Höfen und Festen in Beelitz und den Ortsteilen sowie der Grünen Woche wird ihr Kalender in diesem Jahr gut gefüllt. Familie und Freunde stehen aber hinter ihr, und mit Homeoffice und Gleitzeit lässt sich das Ehrenamt laut Lisa Münn auch in den Alltag integrieren. Zudem hofft sie, dass noch genügend Zeit für ihre Hobbys bleibt, das Tanzen bei den Cheer Eagles Beelitz und das Joggen – natürlich durch die Wälder rund um ihre Heimatstadt.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister

Workflow-Beteiligung(en):

Signaturname	Aktion	ggf. Hinweis	erledigt am